



24.03.2021

Kindern eine Zukunft geben!

Frühjahrssammlung 2021

Die Frühjahrssammlung der Heilsarmee vom 17. Februar bis zum 30. April gibt uns auch in diesem Jahr wieder eine Gelegenheit, etwas Gutes zu tun. Bitte verzichten Sie während dieser Wochen auf lieb gewordene Gewohnheiten, etwa auf besondere Speisen, und spenden Sie das eingesparte Geld für die Menschen in unseren Partnerländern.

Alle Einnahmen der Frühjahrssammlung kommen der Bildungs- und Entwicklungsarbeit der Heilsarmee in unseren Partnerländern zugute. Das sind die afrikanischen Staaten Malawi, Mosambik, Liberia und Sierra Leone sowie das in Südasien gelegene Bangladesch. Für die Menschen in all diesen Ländern bedeutet unser Verzicht eine große Hilfe und die Chance auf eine bessere Zukunft.



Für eine bessere Zukunft

Wirtschaftliche Schwierigkeiten, Naturkatastrophen, Bürgerkriege, Krankheiten wie Aids, Ebola oder Corona – die Partnerländer, mit denen die Heilsarmee in Deutschland, Litauen und Polen in einem Netzwerk verbunden ist, kämpfen mit großen Herausforderungen. Malawi, Mosambik, Liberia, Sierra Leone und Bangladesch sind Länder, die unsere Hilfe brauchen.



Hunger und Armut überwinden

Mosambik zum Beispiel gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. 2019 belegte das Land in Südafrika Platz 181 von 189 Staaten im Index der menschlichen Entwicklung. In Bangladesch verwüsten jedes Jahr Überflutungen und Dürreperioden bis zu 35 Prozent der Anbaufläche. Die Folge sind hohe Ernteauffälle und hungernde Menschen.

In Malawi muss fast jeder zweite Einwohner mit weniger als einem US-Dollar (etwa 0,83 Euro) pro Tag auskommen. In den nach jahrzehntelangen Bürgerkriegen hoch verschuldeten Ländern Liberia und Sierra Leone sind es sogar bis zu 70 Prozent der Bevölkerung. Diese extreme Armut hat für die Menschen schwerwiegende Auswirkungen: Analphabetismus, Arbeitslosigkeit, Mangelernährung und ein hohes Krankheitsrisiko zählen dazu.



Gesundheit stärken, Bildung fördern

Die Heilsarmee in unseren Partnerländern tut, was sie kann, um der Armut zu begegnen. Sie hilft mit Ernährungsprogrammen, um akute Notlagen zu lindern. Sie kümmert sich um die medizinische Versorgung von Menschen, die sonst keinen Zugang zu Ärzten oder Krankenhäusern haben. Und sie setzt vor allem da an, wo die Hilfe zukunftsorientiert und nachhaltig ist: in der Ausbildung junger Menschen. Zum Beispiel in Liberia und Sierra Leone, wo über 1.200 Schulen im Krieg zerstört wurden. Eine geregelte Schulbildung ist bis heute kaum möglich. Die Heilsarmee arbeitet hier seit vielen Jahren daran, ein funktionierendes Schulsystem mit aufzubauen. Elf Schulen, darunter vier Gymnasien, ein technisches Institut und eine Berufsschule hat sie bisher eröffnet.



Bitte helfen Sie!

Junge Menschen in unseren Partnerländern benötigen Zukunftsperspektiven.

Mit 15 Euro

helfen Sie einer Familie,
Schulmaterial für ihr Kind zu
kaufen.

Mit 46 Euro

kann für ein Jahr das
Schulgeld für einen Schüler
bezahlt werden.

Mit 96 Euro

unterstützen Sie für ein
Vierteljahr die Arbeit eines
Lehrers in einem
Ausbildungcenter.

Einen anderen Betrag online spenden.

Spendenkonto

DE28 3702 0500 0004 0777 02
Bank für Sozialwirtschaft AG
Stichwort: SVW